

**KONFERENZ:**

**25 Jahre PKK-Verbot – 25 Jahre Repression und Demokratieabbau im Dienste  
der deutschen Außenpolitik**

am 20. Oktober 2018 im Karl-Liebknecht-Haus, Rosa-Luxemburg-Saal,  
Kleine Alexanderstr. 28, 10170 Berlin  
10.00 Uhr–19.00 Uhr

**PROGRAMM:**

**EINFÜHRUNGSREFERAT:**

- 10.15–11.15:** 25 Jahre PKK-Verbot – Historie des Betätigungsverbots, politische und praktische Folgen  
**Edith Lunnebach**, Rechtsanwältin (sie war seinerzeit involviert in den großen „Düsseldorfer Prozess“  
von Ende der 1980er Jahre)  
**Mehmet Demir**, kurdischer Politiker  
**Monika Morres**, Mitarbeiterin von Azadî

**Die europäische Dimension der PKK-Verfolgung**

- 11.20–11.50:** Berufungsgericht in Brüssel: PKK keine terroristische Organisation, sondern Konfliktpartei im Sinne des  
Völkerrechts  
**Jan Fermon**, Rechtsanwalt aus Brüssel/Belgien
- 11.50–12.15:** Aktuelles Verfahren zur Streichung der PKK von der EU-Terrorliste vor dem Europäischen Gerichtshof  
(EuGH) in Luxemburg  
**Tamara Buruma**, Rechtsanwältin aus Amsterdam/Niederlande

**Repression gegen die kurdische Bewegung in Deutschland**

- 12.20–12.50:** Aktuelle Situation und Hintergründe zu den §§129a/b-Strafverfahren:  
**Lukas Theune**, Rechtsanwalt
- 12.50–13.15:** Ausweitung der Strafverfolgung auf syrisch-kurdische Organisationen (Symbolverbote):  
**Dr. Peer Stolle**, Rechtsanwalt, Vorstandsvorsitzender des Republikanischen Anwältinnen- und  
Anwältenevereins e.V., RAV
- 13.15–14.30:** Mittagspause

- 14.35–15.05:** **Deutsche und türkische Geheimdienste – in Vergangenheit und Gegenwart**  
**Jürgen Hoppe**, ehemaliger Redakteur des Westdeutschen Rundfunks (WDR)

- 15.05–15.35:** **Aktivitäten des türkischen Geheimdienstes MIT in Deutschland**  
**Cansu Özdemir**, Abgeordnete der Linkspartei in der Bürgerschaft Hamburg

- 15.35–16.05:** **Abbau der demokratischen Grundrechte in der BRD –  
Umbau der Sicherheitsarchitektur hin zur präventiven Strafverfolgung**  
**Heiner Busch**, Vorstandsmitglied beim Komitee für Demokratie und Grundrechte e.V.

- 16.05–18.00:** **Abschlussdiskussion**

Veranstaltet wird die Konferenz vom Rechtshilfefonds für Kurdinnen und Kurden in Deutschland, AZADÎ e.V. und dem Verein für Demokratie und Internationales Recht (MAF-DAD e.V.). Mitveranstalter\*innen sind die Europäische Vereinigung von Juristinnen und Juristen für Demokratie und Menschenrechte in der Welt e.V. (EJDM/ELDH, die Vereinigung Demokratischer Juristinnen und Juristen e.V. (VDJ) sowie der Bundesvorstand der Roten Hilfe e.V.

AZADÎ e.V. Rechtshilfefonds für Kurden  
und Kurdinnen in Deutschland

MAF-DAD e.V., Verein für Demokratie  
und Internationales Recht